

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 83.

Dresden, am 3. Juli

1878.

Dreihundachtzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 27. Juni 1878.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 490—502. — Vortrag und Beschlusfassung über die Resultate d. Vereinigungsverfahrens, das Einnahmehudget und Departement des Innern betr. — Anderweite Berathung über den Antrag zum mündl. Bericht der Finanzdeputation (A) über die königl. Decrete, den Verkauf der Kammergüter Mügeln, Kalkreuth u. Lohmen betr. (Antrag der Finanzdeput. (A), s. Beil. z. d. Mittheil.: Berichte der II. K. 2. Bd. Nr. 234.) — Anderweite Berathung über den Antrag zum mündl. Bericht der Finanzdeputation (A) über einen Differenzpunkt, die Petitionen über Chaussee-, Straßen- und Brückenbau betr. (Antrag der Finanzdeput. (A), s. Beil. z. d. Mittheil.: Berichte der II. K. 2. Bd. Nr. 233.) — Anfrage d. Abg. Hartwig, Handhabung der Geschäftsordnung, resp. den seinerseits gestellten Vorbehalt eines Separatvotums betr., und Beschluß, diese Principfrage der Gesetzgebungsdeputation zur Berichterstattung zu überweisen. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Haberkorn eröffnet die Sitzung Mittags 1 Uhr in Gegenwart der Herren Staatsminister Freiherrn von Könneritz, von Rostitz-Wallwitz und von Fabrice, der Herren königl. Commissare Geh. Räte Götz und Schmalz, Geh. Justizrath Götz und Geh. Regierungsrath Meusel, sowie in Anwesenheit von 73 Kammermitgliedern.

Präsident Haberkorn: Die Sitzung ist eröffnet. Zur Registrate sind folgende Nummern eingegangen.

(Nr. 490.) Protokoll extract der Ersten Kammer vom 14. Juni 1878, betreffend deren Berathung über die Petition der Kaufleute Seelig und Comp. in Berlin um Rückgabe einer Vorcaution.

II. K. (3. Abonnement.)

Präsident Haberkorn: An die erste Deputation.

(Nr. 491.) Desgleichen, betreffend deren Berathung über die Petition der vereinigten Gastwirthe Sachsens, die besondere Besteuerung und andere Beschränkungen des Schankgewerbes zc. betr.

Präsident Haberkorn: An dieselbe Deputation.

(Nr. 492.) Antrag zum mündlichen Bericht der Finanzdeputation (Abth. A) über einen Differenzpunkt zwischen beiden Kammern, die Petitionen über Chaussee-, Straßen- und Brückenbau betr.

Präsident Haberkorn: Befindet sich auf der heutigen Tagesordnung.

(Nr. 493.) Mündlicher Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation über eine Petition des Schulverstandes der Schulgemeinde Grumbach, die derselben auferlegte Erbauung von zwei neuen Schulgebäuden betr.

Präsident Haberkorn: Zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 494.) Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation, die Beschwerde der oberlausitzer Provinziallandtagsabgeordneten Carl Heinze und Genossen, die der ländlichen Curie der Oberlausitz verweigerte Vertheilung von Zinsen betr.

Präsident Haberkorn: Ebenfalls zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 495.) Beschluß der Ersten Kammer vom 26. Juni 1878, betreffend den Antrag der zweiten Deputation der Ersten Kammer, die Petition des Clubs der Landwirthe zu Chemnitz nebst 149 gleichlautenden Anschlußpetitionen, die Beseitigung der Differenzial- und Ausnahmetarife zc. auf den deutschen Eisenbahnen betr.

Präsident Haberkorn: Als im Zusammenhange stehend mit einem gleichen der Finanzdeputation überwiesenen Gegenstande an die Finanzdeputation.

(Nr. 496.) Antrag zum mündlichen Berichte der Finanzdeputation (Abth. A), die Differenzpunkte zwischen beiden Kammern über die königl. Decrete Nr. 27 und 50, den Verkauf der Kammergüter Mügeln, Kalkreuth und Lohmen betr.

Präsident Haberkorn: Befindet sich auf der heutigen Tagesordnung.